

Von Natur hilflos

von Br. Thomas Gebhardt

[2.Samuel 9:3-4](#)

Und der König sprach: Ist noch jemand da vom Haus Sauls, da ich Gottes Gnade an ihm erweise? Ziba sprach zum König: Es ist noch ein Sohn Jonathans da, der lahm an den Füßen ist. Und der König sprach zu ihm: Wo ist er? Und Ziba sprach zum König: Siehe, er ist in Lodebar, im Haus Machirs, des Sohnes von Ammiel!

Mephiboseth, ein verkrüppelter Enkel Sauls, wohnte in Lodebar, was so viel heißt wie „keine Weide“. David wollte diesem Krüppel etwas gutes tun.

Nun muss Ich Ihnen etwas über Sinnbilder, die im alten Testament verwendet werden, schreiben, damit Sie die Aussage richtig verstehen können. Mephiboseth, ein Bild von dem unbekehrten Menschen, lebte in Lodebar, also in einer Wüste ohne Weidefläche. Sehen Sie, und hier steckt das Geheimnis dieser Geschichte.

Sie und ich wurden geboren als solche Menschen wie Mephiboseth. Unbekehrt, unerrettet, verkrüppelt, elend, ohne Möglichkeit für uns selbst wirklich richtig sorgen zu können. Wir sind von Natur arm und hilflos, auf Hilfe angewiesen, so wie die Nachkommen Sauls unter dem Gericht.

Aber so wie damals David helfen wollte, so will uns heute JESUS Christus helfen. So wie damals David an den Nachkommen Sauls Gnade erweisen wollte, so will uns heute JESUS Christus Gnade erweisen.

JESUS Christus ist gekommen, um uns aus Lodebar, der wüsten Gegend ohne Weide, aus der elenden und armen Welt, aus der Wüste zu erretten, um uns Gnade zu erweisen und uns heute und jetzt zu Seinem Eigentum zu machen.

JESUS sieht Sie in der Wüste. ER sieht Sie in Ihrem Elend und ER will Sie da herausholen und so wie David will ER Ihnen Güte und Gnade erweisen. Ach wissen Sie wie schön das ist? Ich war auch so ein Krüppel der Sünde, unfähig etwas Gutes zu tun. Doch da, als ich in der Wüste festhing, unfähig zu gehen, kam JESUS, um mich aus diesem ganzen Schlammassel heraus zu holen. Und sehen Sie, dies hat JESUS auch mit Ihnen vor.

Er möchte Sie in das Vaterhaus bringen, wo er Ihnen schon eine herrliche Wohnung bereitet hat, wo es nur noch Herrlichkeit geben wird. ER will Sie glücklich machen. ([Johannes 14:2-3](#)) „Im Haus meines Vaters sind viele Wohnungen; wenn nicht, so hätte ich es euch gesagt. Ich gehe hin, um euch eine Stätte zu bereiten. Und wenn ich hingehe und euch eine Stätte bereite, so komme ich wieder und werde euch zu mir nehmen, damit auch ihr seid, wo ich bin.“!

Ist das nicht herrlich, ist das nicht weit mehr als das, was David tat. JESUS möchte allezeit mit Ihnen zusammen sein. Vielleicht fühlt sich jetzt gerade alles an wie trostlos und leer, wie Wüste und Elend. Aber hören Sie, da ist JESUS, der verspricht Ihnen etwas. ER möchte, dass Sie da sind, wo ER ist. ER ist im Vaterhaus und Sie sollen im Vaterhaus sein. Möchten Sie dies? Sind Sie schon ein Gotteskind? Sind Sie Eigentum Gottes oder suchen Sie noch in Lodebar, der Wüste, nach Weide und Wasser? Sie werden dort

Freitag, der 28.04.17

nichts finden, sondern im Gegenteil, Sie werden, wenn Sie dort in der WÄ¼ste bleiben, wenn Sie fernab von Gott bleiben, wenn Sie nicht SEIN Eigentum werden, erleben, was die Bibel sagt: ([1.Johannes 2:17](#)) „Und die Welt vergeht und ihre Lust; wer aber den Willen Gottes tut, der bleibt in Ewigkeit.“!

Wissen Sie, was der Wille Gottes ist? Der Wille Gottes ist, dass Sie Seine Hilfe annehmen. Wenn doch alle erkennen wÄ¼rden, dass ein KrÄ¼ppel in der WÄ¼ste keine Chance hat. Wenn doch alle erkennen wÄ¼rden, dass JESUS die einzige Hilfe ist, die wirklich helfen kann, dann wÄ¼rden all diese Menschen die Gnade und GÄ¼te Gottes erleben.

Wie ist das mit Ihnen? Wollen Sie sich nicht auf das verlassen, was Gott Ihnen schenken mÄ¼chte? JESUS Christus schenkt Sein Leben fÄ¼r Sie, damit Sie leben dÄ¼rfen.

JESUS steht jetzt neben Ihnen. Vielleicht habe Sie nicht die Gnade Ihn heute zu sehen, aber ich sagen Ihnen, dass Sie genau wissen, dass es so ist. Sie wissen selber, JESUS steht jetzt neben Ihnen und sagt: Komm, folge mir nach! ER will, selbst wenn Sie sich jetzt gerade in einer groÄ¼en Krise, in einer unÄ¼berschaubaren WÄ¼ste befinden, Ihnen helfen, Ihnen wohl tun und Sie durch all die Not hindurchtragen. Vertrauen Sie IHM.

JESUS Christus segne Sie! Seien Sie lieb gegrÄ¼t von Thomas Gebhardt